

Grillparzer, Franz: Du hast ein Heer und brauchst es nie (1831)

- 1 Du hast ein Heer und brauchst es nie;
- 2 Wie jener Mann mit seinem Parapluie,
- 3 Der es bei schlechtem Wetter abseit setzte,
- 4 Damit der Regen ihms nicht benetzte.

(Textopus: Du hast ein Heer und brauchst es nie. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4563>)